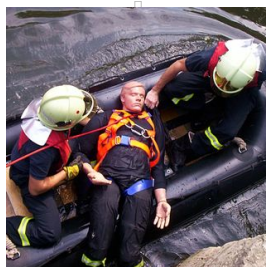
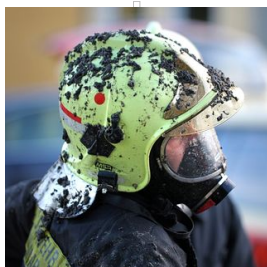


# BRANDOBERINSPEKTOR-ANWÄRTER/-IN

Vorbereitungsdienst des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes



## Informationen

### KONTAKT

Amt für Brand- und  
Katastrophenschutz/Rettungs-  
dienst

Herr Ronald Geßner  
Ausbildungsleiter

Tel.: 03643 / 555515

Fax: 03643 / 555549

E-Mail:

✉ [ronald.gessner@stadtweimar.](mailto:ronald.gessner@stadtweimar.)

Bei beamtenrechtlichen  
Fragestellungen wenden Sie  
sich bitte an:

Amt für Personal, Organisation,  
Informationstechnik und  
Zentraler Service  
Personalabteilung  
Tel.: 03643 / 762-221  
Fax: 03643 / 762-50221

## Ausbildungsinhalt

Der erfolgreiche Abschluss des Vorbereitungsdienstes befähigt die Anwärter zum Führen eines Zuges oder Verbandes und zur Tätigkeit als Einsatzleiter im Einsatzdienst der Feuerwehr. Nach der Ausbildung sind sie in der Lage, selbstständig und eigenverantwortlich ihre Tätigkeit in den Sachgebieten einer Brandschutzbehörde durchzuführen. Der Vorbereitungsdienst wird im Beamtenverhältnis auf Widerruf absolviert. Während der Ausbildung werden unter anderem Inhalte folgender Bereiche vermittelt:

- Fachbezogene naturwissenschaftlich-technische Grundlagen des Brand- und Gefahrenschutzes
- Allgemeine und spezielle Brandbekämpfung und Technische Hilfe
- Verhaltensorientierte Ausbildung/Ausbildungslehre
- Grundlagen der Führung und Leitung
- Stabsausbildung
- Allgemeines Recht/spezielles Recht (Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst)
- Beamtenrecht
- Technik der Feuerwehr
- Vorbeugender Gefahrenschutz

## Voraussetzungen

In den Vorbereitungsdienst kann eingestellt werden, wer die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllt und darüber hinaus

- am Einstellungstag das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- mindestens einen Fachhochschulabschluss in einer für die Laufbahn geeigneten Fachrichtung nachweist,
- nach amtsärztlichem Gutachten für den Dienst in der Feuerwehr tauglich ist, insbesondere das Tragen von umluftunabhängigen Atemschutzgeräten und das Führen von Feuerwehrfahrzeugen,
- im Besitz einer Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B ist und
- einen Eignungstest bestanden hat (Sporttest einschließlich Schwimmtest, schriftlicher Eignungstest, Diskussionsrunde, Gruppengespräch).

## *Ausbildungsdauer*

Der Vorbereitungsdienst dauert zwei Jahre und endet mit dem Bestehen der Laufbahnprüfung.

## *Ausbildungsverlauf*

Der Vorbereitungsdienst besteht aus praktischen und theoretischen Ausbildungszeiten, die sich wie folgt gliedern:

- Grundausbildung zum Truppführer, theoretische und praktische Ausbildung; Dauer: ca. 6 Monate
- Truppführerpraktikum und Einweisung in die Sachgebiete bei einer deutschen Berufsfeuerwehr; Dauer: ca. 6 Monate
- Führungslehrgang zum Gruppenführer an der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule, theoretische und praktische Ausbildung; Dauer: ca. 3 Monate
- Gruppenführerpraktikum bei einer deutschen Berufsfeuerwehr; Dauer: ca. 2 Monate
- Zugführerpraktikum und Arbeiten in den Sachgebieten bei einer deutschen Berufsfeuerwehr; Dauer: ca. 2 Monate
- Laufbahnlehrgang für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst, z.B. Heyrothsberge (Sachsen-Anhalt); Dauer: ca. 5 Monate

## *Abschluss*

Laufbahnbefähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst. Bei möglichem Übergang in das Beamtenverhältnis auf Probe erfolgt die Einstellung im Einstiegsamt als Brandoberinspektor.

□